

# Kleine Geschichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Kleine Geschichten

Kürzlich kam ein ausländischer Industrieller zum israelischen Finanzminister Sapir und argumentierte, daß er in Israel nichts investieren könne. «Warum», fragte Sapir. Darauf erwiderte der Industrielle: «Aus zwei Gründen: Erstens fürchte ich, daß die rechtsgerichtete Heruth die Regierung übernehmen könnte, und dies entspricht ganz und gar nicht meinem Geschmack.» Sapir replizierte: «Diese Angst brauchen Sie nicht zu haben, die Sozialistische Partei wird bestimmt noch zehn oder zwanzig, wenn nicht gar dreißig Jahre am Ruder bleiben.» Darauf der Industrielle: «Das ist genau der zweite Grund.»

\*

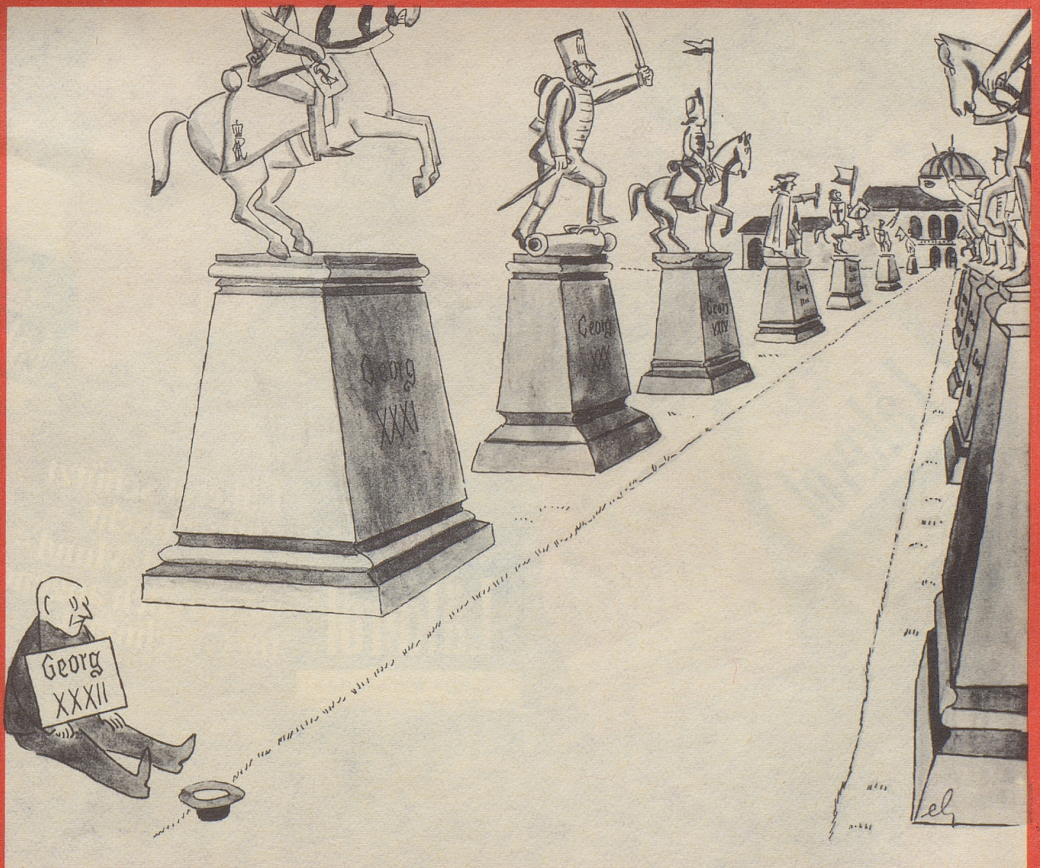
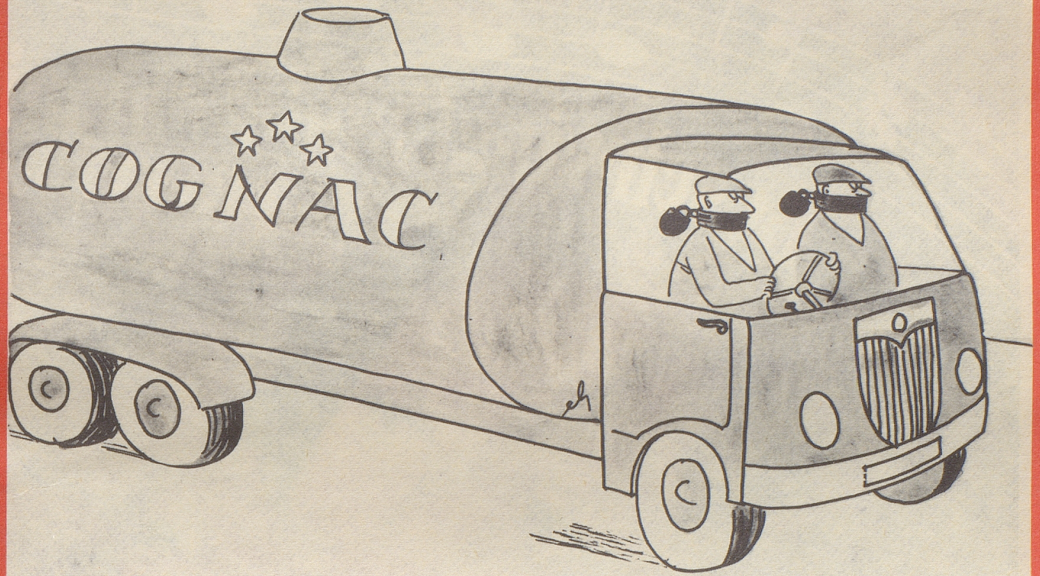
Besucher des israelischen Außenministeriums waren nicht wenig überrascht, hohe Beamte während der Arbeitsstunden Karten spielen zu sehen. Aber dann stellten sie fest, daß es sich dabei um eine wichtige Dienstleistung handelt. Die israelischen Diplomaten müssen nämlich aufgrund einer Sonderverordnung des Außenministeriums Bridge-Kurse absolvieren, um bei Diplomatenzusammenkünften im Ausland, bei denen dieses Spiel besonders gepflogen wird, nicht aus dem Rahmen zu fallen.

\*

Der Hausbesitzer klingelt an der Wohnungstür und sagt mit bebender Stimme, nur mühsam beherrscht, zum öffnenden Mieter: «Haben Sie denn gestern nacht nicht gehört, daß ich des öfteren gegen die Decke geklopft habe?» – «Doch, doch», antwortet der Mieter und klopft dem Hauswirt tröstend auf die Schulter, «aber Sie brauchen sich deswegen nicht zu entschuldigen. Ich hatte gestern Besuch, und da war es sowieso ziemlich laut!»

\*

Die jugoslawische Volkssängerin Silvana Armenulic wurde von Dieben beim Wort genommen, die aus ihrer Wohnung wertvollen Schmuck stahlen. Silvanas erfolgreichster Schläger heißt: «Nimm alles, aber stihl mir nicht das Herz...» TR



Port & Sherry

**SANDEMAN**



IMPORT: Berger & Co., 3550 Langnau